

Programm

15.45 bis 16.45 Uhr

Podiumsdiskussion

- **Michael Pappert**, Pappert + Weichynik Architekten PartG mbB, Bielefeld
- **Ingo Nürnberger**, Dezernent für Soziales und Integration, Stadt Bielefeld
- **Hildegard Rode**, Vorstand Bielefelder Netzwerk selbstorganisierter Wohnprojekte e.V.
- **Kai Schwartz**, Vorstandsvorsitzender Freie Scholle eG
- **Frank Strothmann**, Vorsitzender Stadtentwicklungsausschuss Bielefeld

16.45 Uhr

Ende der Veranstaltung



Klimaneutral gedruckt: Umweltdruckerei

Teilnahmebedingungen

Es wird folgender Teilnahmebeitrag erhoben (inkl. Mittagsimbiss und Getränke):

- **15 €** für Mitglieder des Bielefelder Netzwerks selbstorganisierter Wohnprojekte
- **30 €** für sonstige Teilnehmende
- **60 €** für Institutionen und Fachpublikum* (z. B. Architekten, Stadtplaner etc.)

**Hinweis: Der Fachtag ist von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt.*

Der TN-Beitrag wird bei Online-Anmeldung gezahlt.

Anmeldung

Online bei der VHS per QR-Code oder telefonisch unter Tel. 0521-51-6521



Der Fachtag wird gefördert von



Gemeinschaftliche Wohnprojekte - Update 2024

Fachtag

26. Sept. 2024, 10 bis 16.45 Uhr

VHS Bielefeld
Ravensberger Park 1, Historischer Saal

Es lädt ein



In Kooperation mit der
Volkshochschule Bielefeld

www.bielefelder-netzwerk-wohnprojekte.de

Selbstorganisierte Wohnprojekte sind eine Antwort auf sich verändernde Lebensverhältnisse in der Gesellschaft. Die (Klein-) Familie ist nicht mehr die einzig angestrebte Lebensperspektive. Neue Arbeitsmodelle, gestiegene Mobilität oder auch Altersarmut lassen zunehmend neue Wohnformen entstehen.



Diese begegnen der Vereinzelung von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und schaffen neues, vielfältiges Miteinander, indem sie dem Bedürfnis nach mehr Nähe, Verbindlichkeit und Gemeinschaft Rechnung tragen.

Bielefeld hat bereits eine Vielfalt an Wohnprojekten und Gemeinschaften. Etliche Projektinitiativen sind schon länger auf dem Weg. Ihr Start ist jedoch ungleich schwieriger, denn er findet in einer veränderten Situation statt: Einerseits sind Wohnprojekte mittlerweile kommunalpolitisch erwünscht und werden unterstützt - so sollen laut Bielefelder Nachhaltigkeitsstrategie bis 2025 zehn Wohnprojekte entstehen. Andererseits fehlen bezahlbare Grundstücke, und die Baukosten sind explodiert.

Wie wird diese veränderte Ausgangslage kommuniziert? Welche Lösungswege können Projekte, Fachleute aus Bau-, Wohnungs-, Sozial- und Finanzwirtschaft sowie Stadtgesellschaft, Politik und Verwaltung künftig gemeinsam verfolgen?

Die Fachtagung will Antworten geben.

Programm

Moderation

Rolf Novy-Huy, Vorstand a.D., Stiftung Trias

10 Uhr

Auftakt und erste Impulse

- **Monika Klostermann**, Vorstand Bielefelder Netzwerk selbstorganisierter Wohnprojekte
- **Ingo Nürnberger**, Dezernent für Soziales und Integration, Stadt Bielefeld
- **Frederik Suchla**, Bezirksbürgermeister BI Mitte
- **Ulrich Narup**, Initiative Wohnprojekt 7
- **Delia von Pflug**, Bielefelder Beginenhöfe

10.15 Uhr

Die Wohnprojektlandschaft in NRW und auf Bundesebene – Bisher Erreichtes und neue Ansätze zur Bewältigung der veränderten Rahmenbedingungen

Micha Fedrowitz, WohnBund-Beratung NRW, Bochum

10.45 Uhr Diskussion

11.15 Uhr

Bielefelder Wohnprojektinitiativen stellen sich vor



11.45 Uhr

Vorstellung der Workshops

12.00 bis 12.45 Uhr Mittagspause

Programm

12.45 bis 14.00 Uhr

Workshoprunde A

WS 1: Vorstellung der Konzeptvergabe für gemeinschaftsorientierte Wohnprojekte in Bielefeld

Oliver Pankow, Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensgesellschaft BBVG

Matthias Brakensiek, Bauamt der Stadt Bielefeld

WS 2: Pro und Contra unterschiedlicher Rechts- und Finanzierungsformen für Wohnprojekte

Angelika Majchrzak-Rummel, Rechtsanwältin, Wohnprojektberaterin, Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V., Bundesvereinigung, Schwabach

WS 3: Gemeinschaftliche Wohnprojekte als Orte solidarischen Lebens – Finanzierung, Raumgestaltung, Sharing, soziales Miteinander

Katharina Borowski, Initiative Petristraße 2, Bielefeld

Sigrid Bürger, Grüner Weiler eG, Münster

WS 4: In guter Gemeinschaft bezahlbar wohnen - Ansätze für kostengünstiges und innovatives Bauen und Wohnen

Gesine Appel, Architektin, baut architektur, Köln

14.00 bis 14.15 Uhr Pause

14.15 bis 15.30 Uhr

Workshoprunde B

Die vier Workshops werden wiederholt, somit ist die Teilnahme an zwei Workshops möglich.

15.30 bis 15.45 Uhr Pause